

KOMBI

02.09.08 19:04

Die Kunst des Beladens

Ein Kombi allein macht noch nicht glücklich, wenn Sachen transportiert werden müssen. Es kommt auch auf eine clevere Zusatzausrüstung an.

Wer einen Kombi besitzt, hat schon mal gute Karten, wenns darum geht, grössere Gegenstände zu transportieren. Was aber, wenn die Ladung einmal speziell ist? Eine grössere Topfpflanze? Etwas Schmutziges, Nasses? Ein Ballen Stroh? Oder gar etwas so «Aussergewöhnliches» wie einen Ball?

Da wird schnell klar: Ohne spezielle Ausrüstung wirds hinten schmutzig, die Ladung kippt oder nervt, oder man kann den Kofferraum nach dem Entladen mit der Pinzette wieder säubern.

Für heikle Fälle: Bagpax

Mit besonders heiklen Transportproblemen wird eine Erfindung gut fertig, die sich Bagpax nennt. Es ist eine flexible und verschliessbare Innenverkleidung aus reiss- und wasserfestem Material für verschiedene Kofferraumgrössen. Wir haben den Bagpax Edition Kombi getestet: 965 L Ladevolumen, 160cm lang, 65 cm hoch, 110 cm breit am Boden, 95 cm breit an der Decke. Bagpax schont sowohl Kofferraumboden wie Dachhimmel und schützt beim Beladen die Ladekante. Der Sack wird im Kofferraum mittels Laschen, flexiblen Silikonschnüren und sechs Saugnapfen wischen die Seitenscheiben gespannt.



Heu laden auf die elegante Tour: Mit dem Citroën C5 Tourer und Bagpax.

WERBUNG



Wir haben für den Test ein auf den ersten Blick etwas harmlos scheinendes Ladegut ausprobiert. Genau genommen haben wir dem Schmittener Landwirt Walter Rindlisbacher mit dem neuen Citroën C5 Tourer und aufgespanntem Bagpax im Laderaum geholfen, Heu zu laden. Nicht ein einziges Hälmchen hat sich dabei im Filz der Innenraumverkleidung verfangen. Natürlich sind mit dem Bagpax wesentlich heiklere Frachten möglich, die einen Autoladeraum unter Umständen für immer verunstalten könnten: Sand, Humus, nasse Äste, Bauschutt usw. Theoretisch könnte man im Bagpax einen ganzen Ameisenhaufen zwangsumsiedeln, ohne dass sich dabei eines der Tierchen im Auto verirren würde. Aber genau für Tiere ist der Bagpax nicht gedacht, weil er eben auch ziemlich luftdicht ist. Der Hersteller dürfte dabei aber wohl eher an nasse Hunde gedacht haben als an Ameisen.

Bagpax gibts in drei Grössen für Kompaktwagen, Stufenhecklimos und Kombis und kostet je nach Ausführung 39 bis 55 Franken. Erhältlich ist Bagpax bei der SystemPartnerAutoteile GmbH in Otelfingen (044 / 847 14 24, info@spa-ka.ch).